

50 JAHRE STUHR – BRINKUM BEWEGTE am 15.09.24

Zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeinde Stuhr veranstaltete Brinkum sein Ortsteilfest am 15.09.2024 auf dem Gelände der KGS Stuhr-Brinkum und den angrenzenden Sportanlagen des Jahn Brinkum. Von 10 bis 17 Uhr konnten die Besucher*innen des Festes zahlreiche Angebote und Mitmachaktionen erleben, die unter dem Motto „Brinkum bewegt“ vom Sportverein Jahn Brinkum, dem Schützenverein, der Brinkumer Interessengemeinschaft BIG, dem Verein Kickers for Help, der Freiwilligen Feuerwehr Brinkum, der Kirchgemeinde Stuhr, der KUSS und der KGS Stuhr-Brinkum ausgerichtet wurden.

Das siebente von acht Ortsteilfesten versprach, spannend und abwechslungsreich zu werden. Gefeierte wurden die Gemeinschaft und die Vielfalt Brinkums als Teil der Gemeinde Stuhr. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Stephan Korte sorgten der Shanty-Chor Brinkum und die Blue Monday Kings für einen stimmungsvollen Einstieg, die Ballett- und Zumba-Kindergruppen vom Jahn Brinkum verzauberten das Publikum mit ihren Darbietungen und Matt & Basti ließen Kinderherzen höherschlagen. Sambassa sorgten anschließend für einen schwungvollen Ausklang des Festes.

Die gesamte Veranstaltung bot eine hervorragende Gelegenheit, die lokalen Vereine und Organisationen, die dieses Ortsteilfest ausrichteten, zu erleben und verschiedene sportliche Angebote zu erproben. Besucher*innen konnten spannende Wettkämpfe bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften im Stadion verfolgen; Padel-Tennis, Beachtennis und Tennis ausprobieren; Ultimate Frisbee und Bogenschießen kennenlernen oder beim Torwandschießen und der Lostombola von Kickers for Help Gutes tun und sportlich aktiv werden.

Das Ortsteilfest Brinkum wurde an diesem besonderen Wochenende zusätzlich durch den Besuch von Gästen aus den Partnerstädten der Gemeinde Stuhr bereichert. Bürgermeister*innen und Vertreter*innen aus Lettland, Frankreich und Polen wurden anlässlich des Gemeindejubiläums begrüßt. Ihr Besuch bot Gelegenheit zum kulturellen Austausch und zur Stärkung der internationalen Beziehungen. Willkommen geheißen wurden die Gäste auch von der KGS mit einem besonderen Programmpunkt: einer kreativen Mitmachaktion. Dabei setzten wir gemeinsam mit den internationalen Gästen und allen Besucher*innen des Festes ein Landart-Projekt aus Wolle um, das die Landesflaggen der Partnerstädte zeigt, großformatig weithin sichtbar unser Schulgrundstück schmückt und die Verbundenheit zu unseren Partnerstädten symbolisiert.

Auch der Flohmarkt, ein interessantes Angebot der Katholischen und Evangelischen Kirche, der Stand des Deutsch-Französischen-Jugendaustauschprogrammes der Gemeinde Stuhr mit Écommoy, unserer französischen Partnerstadt im Département Sarthe in der Region Pays de la Loire und die Mitmachaktionen der KUSS luden zum Bummeln, Kreativ werden und Verweilen ein.

Ein umfangreiches gastronomisches Angebot – von herzhaften Speisen bis hin zu süßen Leckereien, erfrischende Getränke für Jung und Alt und einladende Sitzmöglichkeiten vor der Bühne schufen eine gemütliche Atmosphäre, in der sich die Menschen entspannt zusammensetzten und die Darbietungen auf der Bühne genossen. Es war ein schöner Ort, um sich mit Nachbarn und Freunden auszutauschen, neue Bekanntschaften zu schließen und die Gemeinschaft zu feiern.

Unsere Schulsanitäts-AG übernahm am Veranstaltungstag gemeinsam mit den Maltesern Bremen die Erstversorgung vor Ort und hätte bei kleineren Verletzungen geholfen. Erfreulicherweise ist kein Einsatz notwendig geworden.

Ein weiteres Highlight des Ortsteilfestes war das Ehemaligentreffen an der KGS. Es bot Gelegenheit für ehemalige Schüler*innen und Lehrkräfte, sich wiederzusehen und in Erinnerungen zu schwelgen. Um 11 Uhr begann das Treffen mit einer Begrüßung in der Mensa, wo alle Anwesenden die Möglichkeit hatten, die schuleigene Jazz-Combo unter der Leitung von J. Peters und K. Hartmann wiederzuhören, sich unter Umständen auf den Bildern der Ausstellung zu „10 Jahre KGS“ wiederzufinden, alte Bekannte zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.

Im Laufe des Tages wurden zahlreiche Schulführungen von Lernenden und Lehrenden angeboten, die den ehemaligen Schüler*innen und Kolleg*innen die Gelegenheit gaben, ihre alte Schule zu erkunden. Für die zahlreich Teilnehmenden war es spannend zu sehen, wie sich die Räumlichkeiten und das Gelände seit ihrer Schulzeit verändert haben. Die Führungen boten nicht nur einen nostalgischen Rückblick, sondern auch die Möglichkeit, die aktuellen Entwicklungen und Angebote der KGS kennenzulernen, denn es konnte in alten und neuen Schülerzeitungen geblättert, derzeitige Austauschprogramme nach Frankreich, Spanien und England erkundet und im Raum des Fachbereiches Deutsch unser neues Programm „Lesen macht stark“ kennengelernt werden.

Es gab aber auch die Gelegenheit, sich in unserem Café bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Backware, das aus über 40 Kuchen und Torten ausgewählt werden konnte, ins Gespräch zu kommen und zu verweilen. In diesem Zusammenhang gilt unser besonderer Dank den Vorsitzenden unseres Schulelternrates, Frau Rievers und Frau Pabst, und der Elternschaft der KGS, die diese Kuchenspenden organisierten und unserem Abiturjahrgang 2025, der das Café ausrichtete und vielen Interessierten die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein gab.

Neben unserem Café befand sich ein Raum, der ebenso viel Anklang fand, denn unser Förderverein stellte u. a. die vielen Projekte, Veranstaltungen, Austauschprogramme und Ausflüge vor, die er mithilfe der finanziellen Unterstützung ehemaliger Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen in den letzten Jahr(zehnt)en unterstützt hat und so unser Schulleben nachhaltig bereichert(e). In eben diesem Raum war auch das Urgestein Otto Kähler, Gründungsmitglied und ehemaliger stellvertretender Schulleiter der KGS, ganztägig anzutreffen. Es gab Gelegenheit, in den „Blauen Heften“, die einst Otto Kähler herausgab, zu blättern, ehemalige Lehrer*innen auf großformatigen Fotos wiederzuentdecken, an vier Rechnern verschiedene Diaschauen zu erkunden oder sich sein Abschlussfoto von Otto Kähler am 4K-Display auf seiner Seite www.kgs-chronik.de zeigen zu lassen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Ein weiteres Highlight boten die Plakatausstellung unserer ehemaligen Musical-AG und die Anwesenheit unseres früheren Kollegen Wilhelm Eugen „Beppo“ Mayr, der über Jahrzehnte unsere Schule mit seinen In- und Auslandsaufführungen international bekannt machte. Neben vielen Gesprächen mit Interessierten und ehemaligen Schüler*innen seiner Musical- und Theater-AGs bot „Beppo“ eine Lesung aus seinem 2023 erschienenen Buch „Dschihadisten vergeben nicht“ an.

In unserem Forum konnten anhand verschiedener großformatiger Präsentationsflächen unter dem Titel „Rein <-> Rein“ ehemalige Projekte, die die Schule und die Gemeinde prägten, entdeckt werden. Viele Besucher*innen des Ortsteilfestes konnten sich so an viele

Veranstaltungen, Projekte und vielleicht sogar ihre Teilnahme an der EXPOschule 2000 erinnern. Aber auch Plakate z. B. zu den ZISCH-Projekten, zum Netzwerk Digitale Entwicklung der Schule oder zu den verschiedenen Projektwochen und den Weihnachtsbasaren luden zum Erinnern und Innehalten ein.

An unserer Erinnerungswand konnten derzeitige und ehemalige Lernende und Lehrende ihre schönsten, bewegendsten oder lustigsten Erinnerungen an ihre Zeit an der KGS teilen. Die Ausstellung ist weiterhin im Forum zu sehen.

Einen ganz besonderen Höhepunkt bot die Ausstellung der Abschlussklassen- und Abiturjahrgangsfotografien der letzten fast 50 Jahre der KGS im Forum. Ganztags herrschte vor diesen großformatigen Stellwänden interessiertes Gedränge von Jung und Alt. Es war schön zu beobachten, wie Kinder auf den Fotowänden ihre Eltern suchten, Eltern ihren Kindern oder Enkeln ihr Abschlussfoto zeigten, Kolleg*innen sich mit ihren ehemaligen Schüler*innen vor diesen Präsentationsflächen über Vergangenes austauschten. Solltet ihr ein Abschlussfoto vermissen und dieses in analoger oder digitaler Form besitzen, wendet euch bitte per Mail an kgs-chronik@t-online.de, denn so können wir eure Klasse digital in den Kreis der Ehemaligen aufnehmen und unsere Fotostellwände zu 50 Jahre KGS ergänzen.

Neben unserem Landart-Projekt auf dem Außengelände bot auch unsere Pflanzaktion „Brinkum blüht“ die Möglichkeit der aktiven Beteiligung aller Teilnehmer*innen des Ortsteilfestes, denn gemeinsam pflanzten wir Narzissen, Krokusse und Perlhyazinthen und erfreuen uns 2025, wenn im Frühjahr die zahlreichen Blumen erblühen und Bienen und anderen Insekten als erste wichtige Nahrungsquelle dienen.

Hintergrund: Kurz vor der Coronapandemie nahmen die BIENEN-AG, die GARTEN-AG und die damalige UMWELT-AG unserer Schule mit der Idee einer gemeinsamen Pflanzaktion bei der HENKELSTIFTUNG an einem Umweltwettbewerb teil und erhielten einen Preis.

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Projekt im Rahmen des Ortsteilfestes mit vielen Gästen beginnen konnten umzusetzen; mit „Brinkum blüht 2.0“ wollen wir in den nächsten Tagen das Pflanzprojekt mit interessierten Klassen und Kursen fortsetzen, um das Außengelände unserer Schule weiter zu verschönern.

Einen weiteren stimmungsvollen Programmpunkt hatte das Ehemaligentreffen um 15 Uhr in der Mensa, denn unter der Leitung von A. Jüttner, N. Wendelken und K. Artal begeisterte der Unterstufenprojektchor der Jahrgänge 5 bis 7 Eltern und Ehemalige und bot Gelegenheit, einen schönen Abschluss des Treffens zu zelebrieren.

Sowohl in der Eröffnungs- als auch in der Verabschiedungsveranstaltung stellte A. Jüttner das Projekt „Bühne 2.0“ vor. Dabei geht es darum, dass die veraltete ton- und lichttechnische Ausstattung unserer Mensa kaum noch für heutige Theater- und Musikveranstaltungen nutzbar ist. Ziel des Projektes „Bühne 2.0“ ist die Neuausstattung der Mensabühne mit zeitgemäßer Technik. Vielen Dank an alle, die diese Spendenaktion bereits mit einem finanziellen Beitrag unterstützt haben. Weiterhin gibt es die Möglichkeit unter <https://gofund.me/197bc4ea> dazu beizutragen, dass das Bühnenleben an der KGS Stuhr-Brinkum wieder in neuem Licht erstrahlt und gutem Sound erklingt. DANKE!

Am Ende der Veranstaltung starteten Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen die Aktion „KGS Stuhr-Brinkum räumt auf“ und sammelten gemeinsam Müll im Schulhaus und auf dem Festgelände. Wir bedanken uns für die Unterstützung bei allen Teilnehmenden, ebenso bei der Gemeinde Stuhr und der AWG Bassum.